



WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS


WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2019	10
Vermögensaufstellung im Detail	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	15
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2019	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Matthias Mansel

bis zum 31. Mai 2019:
Caroline Isabell Specht

seit dem 6. Mai 2019:
Christian Schmaal

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 377.906.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS investiert in einen Mix aus europäischen Large Caps sowie Small und Mid Caps. Bei den Small und Mid Caps handelt es sich um Werte, die zu den größten 600 Unternehmen in Europa zählen. Investments im außereuropäischen Raum sind grundsätzlich möglich.

Bei der Titelauswahl wird in einem ersten Schritt geprüft, welche Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance („ESG“) bestimmten Standards genügen. Um dies qualifiziert vornehmen zu können, hat Warburg Invest relevante Nachhaltigkeitskriterien erarbeitet. Dabei kommt eine Kombination aus Ausschlusskriterien und best-in-class zum Einsatz.

Als Vergleichsmaßstab dient der STOXX 600 Net Return Index. Aufgrund der nachhaltigen Anlageausrichtung des WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS und die daraus resultierenden Besonderheiten im Investmentuniversum bietet der gewählte Vergleichsmaßstab allerdings lediglich einen groben Anhaltspunkt.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das abgeschlossene Geschäftsjahr des Fonds war sehr ereignisvoll an den Börsen: das Jahr 2018 endete mit einer deutlichen Korrektur. Dagegen waren die Kurse im ersten Halbjahr 2019 kaum aufzuhalten.

Die Märkte waren grundsätzlich von zwei Themen getrieben: von der Geldpolitik und der Handelspolitik. Bis Ende 2018 war die Geldpolitik restriktiv, die Zentralbanken haben Zinserhöhungen vorausgesagt, die FED hat das in mehreren Schritten auch getan. Die Richtung änderte sich im zweiten Quartal von 2019, als es klar wurde, dass die vorausstehende Wirtschaftsschwäche eher Zinssenkungen als Gegenmaßnahme braucht.

Der Handelsstreit zwischen USA und China – und anderen Ländern – hat das Vertrauen der Unternehmen erschüttert und die Märkte in einer Achterbahn gesetzt: positive oder keine Nachrichten beflügelten die Kurse, negative brachten schnelle Korrekturen hervor.

Wir haben in dem Fonds unsere Strategie in dieser unruhigen Zeit verfolgt. In 2018 haben wir den Fonds in defensiven Aktien (Pharma, Telekom) investiert, die von dem Abschwung weniger betroffen waren. Wir haben gegen

den fallenden Markt Put-Optionen auf den EURO STOXX 50 Index gekauft.

Am Jahresende haben wir uns vorsichtig optimistisch positioniert, das hat sich in den ersten 3 Monaten des Jahres auch ausgezahlt. Wir haben mehr in zyklischen Aktien investiert, so wurden Aktien im Rohstoffsektor und im Technologiesektor gekauft, dagegen wurden die Telecoms reduziert. Der Rallye in den defensiven Aktien ging trotz der hohen Bewertung weiter, die Anleger suchten Aktien als Rentenersatz: stabile Unternehmen mit solider Cash-Flow. Wir sehen diesen Trend als viel zu weit gelaufen, so suchen wir unsere nächsten Investitionen in den zyklischen Sektoren.

Im Berichtszeitraum fiel der Anteilwert des WARBURG – ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS bei der Anteilklasse A um 0,38 % und bei der Anteilklasse B um 0,28 %, während der Anteilwert bei der Anteilklasse I um 0,62 % anstieg. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus Netto-Verlusten aus der Veräußerung von Aktien sowie Netto-Gewinnen aus der Absicherung mit Put-Optionen.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Zins- und Spread-Änderungsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht relevant, da keine Anlagen im Rentenbereich gehalten wurden.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 27,7 % in europäischen Aktien investiert, die nicht in Euro notiert waren. In der Währungsaufteilung entfielen davon – bezogen auf das Fondsvermögen - 13,1 % auf das

Britische Pfund und 12,1% auf den Schweizerischer Franken.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der WARBURG – ZUKUNFT – STRATEGIEFONDS war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der Investments im europäischen Blue Chip-Bereich sowie in Small- und Mid Caps sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	77.904,13	179.150,84	34.479,59	291.534,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	201.513,06	463.343,66	89.061,98	753.918,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	1.805,05	4.150,80	798,56	6.754,41
4. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-33.187,54	-76.312,69	-14.675,57	-124.175,80
5. Sonstige Erträge	14.079,18	32.375,52	6.228,63	52.683,33
davon Quellensteuer-Rückvergütung	14.079,18	32.375,52	6.228,63	52.683,33
Summe der Erträge	262.113,88	602.708,13	115.893,19	980.715,20
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-254,67	-586,39	-114,30	-955,36
2. Verwaltungsvergütung	-146.946,51	-317.993,81	-26.694,01	-491.634,33
3. Verwahrstellenvergütung	-8.648,20	-19.881,38	-3.814,85	-32.344,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.392,16	-16.994,45	-3.261,93	-27.648,54
5. Sonstige Aufwendungen	-13.147,86	-30.313,72	-5.804,52	-49.266,10
davon Fremde Depotgebühren	-1.208,39	-2.778,10	-533,45	-4.519,94
davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-5.370,25	-12.346,44	-2.370,98	-20.087,67
davon Verwahrtgelt	-3.089,27	-7.100,95	-1.360,86	-11.551,08
davon Researchkosten	-3.133,89	-7.292,76	-1.386,55	-11.813,20
Summe der Aufwendungen	-176.389,40	-385.769,75	-39.689,61	-601.848,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	85.724,48	216.938,38	76.203,58	378.866,44
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	421.307,72	968.536,60	185.825,41	1.575.669,73
davon aus Wertpapiergeschäften	391.611,52	900.291,36	172.773,53	1.464.676,41
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	29.696,20	68.245,24	13.051,88	110.993,32
2. Realisierte Verluste	-579.733,91	-1.332.798,25	-255.844,02	-2.168.376,18
davon aus Wertpapiergeschäften	-579.733,91	-1.332.798,25	-255.844,02	-2.168.376,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-158.426,19	-364.261,65	-70.018,61	-592.706,45

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-72.701,71	-147.323,27	6.184,97	-213.840,01
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	12.265,51	20.889,10	5.155,90	38.310,51
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	30.575,62	52.072,64	12.852,70	95.500,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	42.841,13	72.961,74	18.008,60	133.811,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-29.860,58	-74.361,53	24.193,57	-80.028,54

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	8.755.972,46	20.324.110,21	3.850.015,25	32.930.097,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-39.647,11	-93.733,08	-17.027,50	-150.407,69
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	13.405,06	-144.125,42	0,00	-130.720,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	390.259,81	808.702,15	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-376.854,75	-952.827,57	0,00	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	267,46	-1.367,20	0,00	-1.099,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	-29.860,58	-74.361,53	24.193,57	-80.028,54
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	12.265,51	20.889,10	5.155,90	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	30.575,62	52.072,64	12.852,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	8.700.137,29	20.010.522,98	3.857.181,32	32.567.841,59

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.389.142,59	6,605
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.315.829,75	6,257
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-72.701,71	-0,346
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	146.014,55	0,694
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.305.020,59	6,205
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.305.020,59	6,205
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	84.122,00	0,400
1. Endausschüttung	84.122,00	0,400

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.06.2019	EUR	8.700.137,29	EUR 41,37
30.06.2018	EUR	8.755.972,46	EUR 41,71
30.06.2017	EUR	9.460.723,24	EUR 43,25
30.06.2016	EUR	8.357.531,20	EUR 36,75

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse B)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.196.655,65	6,555
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.023.544,99	6,200
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-147.323,27	-0,302
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	320.433,93	0,657
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.001.578,45	6,155
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.001.578,45	6,155
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	195.077,20	0,400
1. Endausschüttung	195.077,20	0,400

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse B)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.06.2019	EUR	20.010.522,98	EUR	41,03
30.06.2018	EUR	20.324.110,21	EUR	41,33
30.06.2017	EUR	21.830.205,09	EUR	42,81
30.06.2016	EUR	19.201.351,24	EUR	36,35

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	613.327,20	17,650
1. Vortrag aus dem Vorjahr	577.502,29	16,619
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.184,97	0,178
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	29.639,94	0,853
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	578.577,20	16,650
1. Vortrag auf neue Rechnung	578.577,20	16,650
III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug	34.750,00	1,000
1. Endausschüttung	34.750,00	1,000

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
30.06.2019	EUR	3.857.181,32	EUR	111,00
30.06.2018	EUR	3.850.015,25	EUR	110,79
30.06.2017	EUR	3.752.614,99	EUR	113,72
01.12.2016 (Auflage)	EUR	250.000,00	EUR	100,00

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2019

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände	100,20 %	100,20 %
1. Aktien		
	Handel und Dienstleistung 26,06 %	Bundesrepublik Deutschland 31,47 %
	Finanzsektor 23,60 %	Frankreich 17,53 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate 9,86 %	Grossbritannien und Nordirland 13,12 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie 8,18 %	Schweiz 10,61 %
	Telekommunikation 5,93 %	Niederlande 7,67 %
	sonstige 19,08 %	sonstige 12,30 %
	gesamt 92,71 %	gesamt 92,71 %
2. sonstige Wertpapiere	Gesundheits- und Pflegewesen 1,52 %	Schweiz 1,52 %
	gesamt 1,52 %	gesamt 1,52 %
3. Derivate	0,07 %	0,07 %
4. Bankguthaben/Geldmarktfonds	5,61 %	5,61 %
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,30 %	0,30 %
II. Verbindlichkeiten	-0,20 %	-0,20 %
III. Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					30.686.779,85	94,22
Börsengehandelte Wertpapiere					30.686.779,85	94,22
Aktien						
A.P.Møller-Mærsk A/S DK0010244508	STK	174	344 430	DKK 7.950,0000	185.322,13	0,57
ABB Ltd. CH0012221716	STK	27.600	10.800 35.000	CHF 19,4800	484.389,39	1,49
Air France-KLM S.A. FR0000031122	STK	61.000	101.000 40.000	EUR 8,2340	502.274,00	1,54
Airbus SE NL0000235190	STK	4.200	4.200 0	EUR 123,8800	520.296,00	1,60
Allianz SE DE0008404005	STK	4.374	4.374 0	EUR 210,6500	921.383,10	2,83
AstraZeneca PLC GB0009895292	STK	7.100	4.100 5.300	GBP 64,0900	506.555,72	1,56
Banco Santander S.A. ES0113900J37	STK	118.000	77.139 30.000	EUR 4,0360	476.248,00	1,46
BASF SE DE000BASF111	STK	12.750	13.550 6.900	EUR 63,0800	804.270,00	2,47
Bayerische Motoren Werke AG VZ DE0005190037	STK	5.455	4.238 2.400	EUR 54,8000	298.934,00	0,92
BNP Paribas S.A. FR0000131104	STK	10.700	14.000 18.700	EUR 41,4450	443.461,50	1,36
BP PLC GB0007980591	STK	121.785	18.000 0	GBP 5,5070	746.599,13	2,29
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	82.500	82.500 0	EUR 6,2000	511.500,00	1,57
Compagnie de Saint-Gobain S.A. FR0000125007	STK	37.893	42.593 4.700	EUR 33,9600	1.286.846,28	3,95
Credit Suisse Group AG CH0012138530	STK	31.641	30.000 23.000	CHF 11,7500	334.953,60	1,03
Daimler AG DE0007100000	STK	6.200	34.837 28.637	EUR 48,2950	299.429,00	0,92
Danone S.A. FR0000120644	STK	9.500	4.200 0	EUR 74,7000	709.650,00	2,18
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	43.527	4.000 33.000	EUR 6,5620	285.624,17	0,88
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	23.400	23.400 0	EUR 28,3600	663.624,00	2,04
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	63.537	46.200 38.000	EUR 15,1700	963.856,29	2,96
E.On SE DE000ENAG999	STK	60.000	0 0	EUR 9,5490	572.940,00	1,76
ENI S.p.A. IT0003132476	STK	22.500	8.000 29.000	EUR 14,4660	325.485,00	1,00
GlaxoSmithKline PLC GB0009252882	STK	35.400	16.300 23.000	GBP 15,8200	623.430,93	1,91
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	11.007	6.000 7.000	EUR 70,7400	778.635,18	2,39
HELLA GmbH & Co. KGaA DE000A13SX22	STK	7.500	13.500 6.000	EUR 42,6400	319.800,00	0,98
HSBC Holdings PLC GB0005405286	STK	86.500	109.500 23.000	GBP 6,5480	630.526,55	1,94
Hugo Boss AG DE000A1PHFF7	STK	5.200	5.200 0	EUR 56,9200	295.984,00	0,91
Infineon Technologies AG DE0006231004	STK	17.000	44.000 27.000	EUR 15,2480	259.216,00	0,80
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	60.500	60.500 25.000	EUR 10,1860	616.253,00	1,89
Intesa Sanpaolo S.p.A. IT0000072618	STK	172.825	178.325 120.000	EUR 1,8786	324.669,05	1,00

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
K+S Aktiengesellschaft DE000KSAG888	STK	46.330	46.330 0	EUR	16,2650	753.557,45	2,31
Koninklijke Philips N.V. NL000009538	STK	17.951	17.951 0	EUR	38,0000	682.138,00	2,09
L'Oréal S.A. FR0000120321	STK	1.300	1.300 0	EUR	248,0000	322.400,00	0,99
Linde PLC IE00BZ12WP82	STK	3.000	3.000 0	EUR	174,9500	524.850,00	1,61
Loomis AB SE0002683557	STK	10.000	10.000 0	SEK	316,8000	299.900,60	0,92
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE FR0000121014	STK	1.060	1.620 560	EUR	368,3500	390.451,00	1,20
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	4.214	0 2.000	EUR	220,8000	930.451,20	2,86
National Grid PLC GB00BDR05C01	STK	32.000	32.000 0	GBP	8,3310	296.773,91	0,91
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	8.893	3.000 9.300	CHF	100,5600	805.694,02	2,47
Nokia Oyj FI0009000681	STK	204.206	132.206 100.000	EUR	4,3500	888.296,10	2,73
Novartis AG CH0012005267	STK	8.200	9.700 14.500	CHF	89,2100	659.058,52	2,02
Novo-Nordisk AS DK0060534915	STK	7.000	7.000 0	DKK	334,4000	313.599,40	0,96
Orange S.A. FR0000133308	STK	24.300	5.000 29.000	EUR	13,8300	336.069,00	1,03
Prudential PLC GB0007099541	STK	27.300	27.300 0	GBP	16,9550	515.274,96	1,58
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	4.300	0 5.700	GBP	62,1500	297.500,83	0,91
Sanofi S.A. FR0000120578	STK	4.361	0 10.000	EUR	75,6800	330.040,48	1,01
SAP SE DE0007164600	STK	2.800	5.500 6.075	EUR	118,0000	330.400,00	1,01
Schneider Electric SE FR0000121972	STK	5.226	926 2.500	EUR	78,9800	412.749,48	1,27
Siemens AG DE0007236101	STK	12.169	11.750 8.900	EUR	103,5400	1.259.978,26	3,87
Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. ES0143416115	STK	21.800	43.900 22.100	EUR	14,6850	320.133,00	0,98
Telefónica S.A. ES0178430E18	STK	48.000	0 50.000	EUR	7,2140	346.272,00	1,06
Total S.A. FR0000120271	STK	19.882	4.500 7.800	EUR	49,1250	976.703,25	3,00
UBS Group AG CH0244767585	STK	60.700	0 20.000	CHF	11,5750	633.003,74	1,94
Unilever N.V. NL000009355	STK	12.800	12.800 0	EUR	53,0600	679.168,00	2,09
Unilever PLC GB00B10RZP78	STK	6.900	0 13.000	GBP	48,6250	373.497,16	1,15
Vodafone Group PLC GB00BH4HKS39	STK	198.191	0 90.000	GBP	1,2866	283.861,23	0,87
Zurich Insurance Group AG CH0011075394	STK	1.760	1.760 0	CHF	339,4000	538.171,99	1,65
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	2.007	1.400 3.400	CHF	273,5500	494.630,25	1,52

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						23.040,00	0,07
Optionsrechte						23.040,00	0,07
Optionsrechte auf Aktienindizes							
Put SX5E 3250 20.09.2019 XEUR	EDT	STK	450			16.380,00	0,05
Put SX5E 3375 20.09.2019 XEUR	EDT	STK	100			6.660,00	0,02

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					1.825.884,35	5,61
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	1.825.884,35			1.825.884,35	5,61
Sonstige Vermögensgegenstände					98.176,66	0,30
Dividendenansprüche	EUR	37.054,58			37.054,58	0,11
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	4.099,00			4.099,00	0,01
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	57.023,08			57.023,08	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten					-66.039,27	-0,20
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-62.736,48			-62.736,48	-0,19
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-3.302,79			-3.302,79	-0,01
Fondsvermögen				EUR	32.567.841,59	100,00
Anteilswert Anteilklasse A				EUR	41,37	
Umlaufende Anteile Anteilklasse A				STK	210.305	
Anteilswert Anteilklasse B				EUR	41,03	
Umlaufende Anteile Anteilklasse B				STK	487.693	
Anteilswert Anteilklasse I				EUR	111,00	
Umlaufende Anteile Anteilklasse I				STK	34.750	

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Accor S.A. FR0000120404	STK	0	14.500
Alcon AG CH0432492467	STK	0	1.260
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	0	4.000
ASML Holding N.V. NL0010273215	STK	1.800	1.800
Aurubis AG DE0006766504	STK	12.600	12.600
Banco Santander S.A. ES0113902326	STK	861	861
Barclays PLC GB0031348658	STK	170.000	170.000
Bayer AG DE000BAY0017	STK	0	9.346
Capgemini SE FR0000125338	STK	0	4.254
Dometic Group AB SE0007691613	STK	0	40.000
Drax Group PLC GB00B1VNSX38	STK	0	100.000
Glencore PLC JE00B4T3BW64	STK	209.000	209.000
Henkel AG & Co. KGaA DE0006048408	STK	0	8.800
Iberdrola S.A. ES0144580Y14	STK	16.000	105.726
Iberdrola S.A. ES0144583186	STK	0	0
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	7.400	7.400
Shire PLC JE00B2QKY057	STK	0	21.000
TechnipFMC PLC GB00BDSFG982	STK	10.800	28.800
Tesco PLC GB0008847096	STK	0	288.233
The Drilling Company of 1972 A/S DK0061135753	STK	0	520
Unibail-Rodamco SE/WFD Unibail-Rodamco N.V. REIT FR0013326246	STK	2.200	2.200
Andere Wertpapiere			
Banco Santander S.A. BZR ES06139009R7	STK	0	97
Iberdrola S.A. BZR ES06445809G2	STK	0	20
Iberdrola S.A. BZR ES06445809H0	STK	0	18
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Iberdrola S.A. ES0144583194	STK	2.298	2.298

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Andere Wertpapiere Intesa Sanpaolo S.p.A. BZR IT0005333874	STK	0	114.500

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)

Put SX5E 3100 15.03.2019 XEUR	STK	1.550
Put SX5E 3200 21.06.2019 XEUR	STK	640
Put SX5E 3200 21.12.2018 XEUR	STK	4.000
Put SX5E 3300 21.12.2018 XEUR	STK	1.320
Put SX5E 3400 21.09.2018 XEUR	STK	5.100

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Juni 2019
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Juni 2019
Devisen	Kurse per 28. Juni 2019

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,898300
Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,464300
Schwedische Krone	1 EUR	= SEK	10,563500
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,109950

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

EDT	EUREX
-----	-------

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Aberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe 600 (NR) 100,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag 3,568827 %

Größter potenzieller Risikobetrag 6,522228 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,640382 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis 31. Mai 2019 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes und für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis 30. Juni 2019 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,027811 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse A	1,99 %
Anteilklasse B	1,89 %
Anteilklasse I	1,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 38.305,02 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,70 %	1,60 %	0,70 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,75 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 1.000.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 27 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2018
Geschäftsjahr: 01.01.2018 – 31.12.2018	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.583.981,65	732.500,00	3.316.481,65
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.589.073,48
davon Geschäftsleiter			764.294,52
davon andere Risikoträger			475.805,23
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			348.973,73
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M. Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Die-

se werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 21. Oktober 2019

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens *WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS* - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg

22. Oktober 2019

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com